

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort .....	V
Vorwort zur ersten Auflage .....	VII
Abkürzungsverzeichnis .....	XXI
Literaturverzeichnis .....	XXIII

## 1. Kapitel

### Allgemeines

§ 1. Organisation des Zivilverfahrens an Ihrem Gericht .....	1
I. Geschäftsverteilungsplan .....	1
1. Geschäftsverteilungsplan des Gerichts .....	1
2. Kammerinterner Geschäftsverteilungsplan .....	1
II. Ihre Geschäftsstelle .....	1
§ 2. Ihr Arbeitsalltag .....	2
I. Aktenbestand .....	2
II. Dekretur/Verfügungen .....	3
1. Dekretur .....	3
2. Verfügungen .....	3
III. Tipps .....	4

## 2. Kapitel

### Die Dezernatsarbeit

§ 3. Typische Verfügungen, Entscheidungen und Arbeitsschritte .....	7
I. Übermittlung von Schriftstücken .....	7
1. Adressat .....	7
2. Form der Übermittlung .....	7
a) Zustellung .....	8
b) Formlose Mitteilung .....	8
3. Schriftsätze und gerichtliche Schriftstücke .....	8
a) Gerichtliche Schriftstücke .....	8
b) Schriftsätze .....	8
4. Öffentliche Zustellung .....	9
a) Voraussetzungen .....	9
b) Entscheidung .....	9
5. Wirksamkeit der Zustellung .....	10
a) Tatsächlicher Zugang des Schriftstücks .....	10
b) Förmlicher Nachweis der Zustellung .....	10
c) Ordnungsgemäße Ausführung der Zustellung .....	10
d) Fristberechnung .....	11
II. Entscheidung über Fristverlängerung .....	12
1. Antrag .....	12
2. Verfahren .....	12
3. Inhaltliche Prüfung .....	12
a) Möglichkeit der Fristverlängerung .....	12
b) Rechtzeitigkeit des Antrags .....	13
c) Begründetheit des Antrags .....	13
4. Entscheidung .....	13
III. Prozessstillstand durch Unterbrechung, Aussetzung und Ruhen des Verfahrens .....	13

1. Unterbrechung	13
a) Verfahren	13
b) Unterbrechungsgründe im Einzelnen	14
2. Aussetzung	16
a) Aussetzung auf Antrag	16
b) Aussetzung von Amts wegen	16
c) Beschluss	17
d) Wirkung	17
3. Ruhen des Verfahrens	18
IV. Einbeziehung Dritter in den Prozess	18
1. Widerklage	18
a) Zulässigkeit der Widerklage	18
b) Zustellung	19
c) Entscheidung	20
d) Besonderheiten bei Drittwiderklagen	20
e) Zwischenfeststellungswiderklage	21
2. Gewillkürter Parteiwechsel in erster Instanz	22
a) Klägerwechsel und -beitritt	22
b) Parteierweiterung auf Beklagtenseite	22
c) Beklagtenwechsel	22
d) Berichtigung des Passivrubrums	23
3. Streitverkündung	23
a) Zustellung	23
b) Reaktion des Dritten	24
V. Streitwertermittlung und -festsetzung	24
1. Maßgebliche Streitwerte	24
a) Zuständigkeitsstreitwert	24
b) Kostenstreitwert	24
c) Rechtsmittelstreitwert	25
2. Ermittlung von Zuständigkeits- und Kostenstreitwert	25
a) Darlegung durch den Kläger	25
b) Gemeinsamkeiten in den Grundkonstellationen	25
c) Unterschiede in besonderen Konstellationen	26
3. Streitwertfestsetzung	27
a) Vorläufige Festsetzung	27
b) Endgültige Festsetzung	27
VI. Ablehnung wegen Besorgnis der Befangenheit	28
1. Adressat des Ablehnungsantrags	28
a) Wartepflicht	28
b) Dienstliche Äußerung	29
c) Abgabe	29
2. Entscheidung über einen Ablehnungsantrag	29
a) Zuständigkeit	29
b) Rechtliches Gehör	30
c) Entscheidung	30
d) Sofortige Beschwerde	31
3. Übernahme eines Verfahrens von einem abgelehnten Kollegen	31
VII. Akteneinsichtsgesuch	31
1. Parteien	31
2. Dritte	32
VIII. Einstweilige Einstellung der Zwangsvollstreckung	32
1. Verfahren	32
2. Entscheidung	32
IX. Übertragung des Rechtsstreits auf den Einzelrichter bzw. die Zivilkammer	33

1. Originärer und obligatorischer Einzelrichter .....	33
a) Richter auf Probe .....	33
b) Spezialkammer .....	33
2. Übertragung auf den Einzelrichter .....	33
3. Übertragung auf die Kammer .....	34
4. Berichterstattung in Kammersachen .....	34
X. Gültliche Beilegung des Rechtsstreits .....	34
1. Güteverhandlung .....	34
2. Vergleichsbeschluss (§ 278 VI ZPO) .....	34
a) Vergleichsvorschlag .....	34
b) Beschluss .....	36
3. Verweisung vor den Güterichter (§ 278 V ZPO) .....	36
4. Außergerichtliche Konfliktbeilegung (§ 278a ZPO) .....	37
5. Streit über die Wirksamkeit eines Vergleichs .....	37
§ 4. Richterliche Hinweispflichten .....	38
I. Allgemeines .....	38
1. Sinn und Zweck .....	38
2. Adressat der Hinweise .....	38
3. Zeitpunkt der Hinweise .....	38
4. Umfang der Hinweise .....	39
5. Dokumentation .....	40
6. Grenzen der Hinweispflicht .....	40
7. Folgen der Verletzung der Hinweispflicht .....	41
II. Gegenstand der Hinweise .....	41
1. Zulässigkeitsbedenken .....	41
2. Sachanträge .....	41
3. Sachvortrag .....	42
4. Beweismittel .....	42
5. Verbot von Überraschungsentscheidungen .....	42

### 3. Kapitel

#### Der Ablauf des erstinstanzlichen Verfahrens

§ 5. Erste Arbeitsschritte nach Eingang der Klage .....	43
I. Eingang der Sachen bei Gericht .....	43
II. Prüfung Ihrer gerichtswidrigen Zuständigkeit .....	44
1. Zuständigkeit Ihrer Abteilung/Kammer .....	44
2. Kammerinterne Zuständigkeit .....	44
3. Sachzusammenhang .....	44
III. Die formalen Voraussetzungen der Zustellung .....	45
1. Gerichtskostenvorschuss .....	45
2. Notwendiger Inhalt der Klageschrift .....	46
3. Beglaubigte Abschriften .....	47
4. Zustellung im Ausland .....	47
IV. Wahl der Verfahrensart und Zustellung der Klageschrift .....	47
1. Vorbereitung des Haupttermins .....	47
a) Wahl der Verfahrensart .....	48
b) Hinweise und Auflagen an die Parteien .....	49
c) Schriftlicher Vergleichsvorschlag .....	50
2. Ausführung der Zustellung .....	50
3. Wiedervorlagefrist .....	51
4. Unterschrift .....	51
5. Beispielsverfügungen .....	51
a) Früher erster Termin .....	51
b) Schriftliches Vorverfahren .....	51

§ 6. Der Fortgang des Verfahrens	52
I. Zustellungsproblem	52
II. Schriftlicher Vergleich	53
III. Weiterer Verlauf bei Anberaumung eines frühen ersten Termins	53
1. Reaktionen der Parteien	53
a) Anträge auf Fristverlängerung oder Terminsverlegung	53
b) Reaktionen des Klägers	53
c) Reaktionen des Beklagten	54
2. Durchführung des Termins	57
IV. Weiterer Verlauf bei Anordnung des schriftlichen Vorverfahrens	57
1. Reaktionen der Parteien	57
a) Fristverlängerungsantrag	57
b) Reaktionen des Klägers	57
c) Reaktionen des Beklagten	57
2. Sitzungs- und Verkündungstermin	58
§ 7. Prozessverlauf nach Mahnverfahren	58
I. Widerspruch gegen einen Mahnbescheid	58
1. Der Weg der Akte	58
2. Verfahrensablauf	59
a) Anspruchsbegründung geht nicht ein	59
b) Anspruchsbegründung geht ein	59
3. Die Entscheidung	59
4. Besonderheiten	59
a) Rücknahme des Antrags auf Durchführung des streitigen Verfahrens	59
b) Rücknahmefiktion bei geringerem Antrag	60
c) Rücknahme des Widerspruchs	60
II. Einspruch gegen einen Vollstreckungsbescheid	60
1. Der Weg der Akte	60
2. Unzulässigkeit des Einspruchs	60
a) Hinweis	60
b) Entscheidung	61
3. Zulässigkeit des Einspruchs	61
a) Anspruchsbegründung liegt nicht vor	61
b) Anspruchsbegründung liegt vor	62
4. Säumnis des Beklagten im Einspruchstermin	62
5. Die Entscheidung	62

#### 4. Kapitel

#### Güteverhandlung, mündliche Verhandlung, Beweisaufnahme, Verkündungstermin

§ 8. Güteverhandlung und mündliche Verhandlung	63
I. Die Anberaumung des Termins	63
1. Gestaltung des Sitzungstages	63
2. Ladung	63
a) Güteverhandlung, mündliche Verhandlung, Beweistermin	63
b) Termin	64
c) Beteiligte	64
d) Weitere vorbereitende Anordnungen	65
e) Wiedervorlagefrist	65
f) Beispielsverfügung	65
3. Verfügungen vor dem Termin	66
a) Terminaufhebung und -verlegung	66
b) Entbindung vom persönlichen Erscheinen	66

II. Vorbereitung des Termins	67
1. Hospitation	67
2. Kleidung	67
3. Inhaltliche Vorbereitung	67
4. Protokollierung	68
5. Vorbereitung am Terminstag	68
III. Umgang mit den Beteiligten	68
1. Allgemeine Tipps	68
2. „Sitzungspolizei“	69
IV. Ablauf des Termins	70
1. Beginn	70
a) Anwesenheit	70
b) Dolmetscherbeeidigung	71
c) Übergabe von Schriftstücken	71
2. Güteverhandlung	71
a) Einführung in den Sach- und Streitstand	71
b) Anhörung	72
c) Vergleichsgespräche	72
3. Mündliche Verhandlung	74
a) Sachanträge	75
b) Beendigung des Verfahrens ohne streitiges Urteil	75
c) Hinweise	76
d) Anträge auf Protokollierung (§ 160 IV ZPO)	76
4. Beweisaufnahme	77
5. Schluss der mündlichen Verhandlung	77
a) Entscheidung des Rechtsstreits	77
b) Prozessleitende Anordnungen	78
6. Abschluss des Protokolls	81
V. Verhandlung im Wege der Bild- und Tonübertragung (§ 128a ZPO)	81
1. Rechtliche Voraussetzungen der Videoverhandlung gemäß § 128a I ZPO	81
a) Anordnung oder Ablehnung der Videoverhandlung durch Beschluss	81
b) Abwesenheit der Parteien	83
c) Protokollierung und Öffentlichkeit	84
2. Praktische Durchführung	85
§ 9. Beweisaufnahme	86
I. Grundsätzliches	86
1. Ziel der Beweisaufnahme: Gewinnung der richterlichen Überzeugung	86
2. Gegenstand der Beweiserhebung	87
3. Beweisarten	88
a) Strengbeweis	88
b) Freibeweis	88
c) Glaubhaftmachung	89
4. Darlegungs- und Beweislast	89
a) Begriffe	89
b) Verteilung der Darlegungs- und Beweislast	91
c) Beweiserleichterungen	94
II. Die Entscheidung über die Beweiserhebung	96
1. Entscheidungserheblichkeit und Beweisbedürftigkeit	96
a) Entscheidungserheblichkeit	96
b) Beweisbedürftigkeit	97
c) Umgang mit Hauptbeweis und Gegenbeweis	98
d) Beweisverwertungsverbote	99
2. Hinreichender Beweistritt	99
a) Form des Beweistritts	99

b) Inhalt des Beweisantritts .....	99
c) Zurücknahme von Beweisanträgen .....	103
3. Ablehnung der Beweiserhebung .....	103
a) Ablehnungsgründe .....	103
b) Verfahren .....	104
4. Beweisbeschluss und formlose Beweisanordnung .....	104
a) Beweisbeschluss .....	104
b) Formlose Beweisanordnung .....	105
5. Ladung zum Beweisaufnahmetermin .....	105
III. Durchführung der Beweisaufnahme .....	107
1. Allgemeines zur Beweisaufnahme .....	107
a) Grundsatz der Unmittelbarkeit und Grundsatz der Parteioffentlichkeit .....	107
b) Ablauf des Beweisaufnahmetermins und anschließende Erörterung ...	108
2. Die einzelnen Beweismittel .....	109
a) Beweis durch Augenschein, insbesondere Ortstermin .....	109
b) Zeugenbeweis .....	109
c) Beweis durch Sachverständige .....	113
d) Beweis durch Urkunden .....	117
e) Beweis durch Parteivernehmung .....	117
3. Beweisaufnahme im Wege der Videovernehmung gemäß § 128a II ZPO .....	118
a) Rechtliche Voraussetzungen .....	119
b) Praktische Überlegungen .....	120
IV. Der Umgang mit dem Beweisergebnis .....	121
1. Ergiebigkeit .....	121
2. Beweismwürdigung .....	121
a) Grundsätzliches zur Beweismwürdigung .....	121
b) Maßstab der Überzeugungsbildung .....	122
3. Darstellung der Beweismwürdigung im Urteil .....	122
a) Allgemeines .....	122
b) Aufbauvarianten .....	123
c) Beweismwürdigung bei einzelnen Beweismitteln und in besonderen Konstellationen .....	124
§ 10. Der Umgang mit verspätetem Parteivorbringen .....	129
I. Was ist verspätetes Vorbringen? .....	129
1. Angriffs- und Verteidigungsmittel .....	129
2. Verspätung .....	129
a) Fälle des § 296 I ZPO: Vorbringen nach Ablauf einer richterlich gesetzten Frist .....	129
b) Fälle des § 296 II ZPO: Verstoß gegen allgemeine Prozessförderungspflichten .....	130
c) Fälle des § 296 III ZPO: Verspätete Rüge des Beklagten betreffend die Zulässigkeit der Klage .....	130
d) Weitere Fälle .....	130
II. Wann führt verspätetes Vorbringen zur Präklusion? .....	131
1. Verschulden .....	132
a) Nur bei förmlich richtiger Fristsetzung .....	132
b) Keine Entschuldigung .....	132
2. Verzögerung .....	132
a) Notwendigkeit weiterer Tatsachenermittlung .....	132
b) Verzögerungsbegriffe .....	133
3. Umgehungsmöglichkeiten für die Parteien .....	133
III. Rechtsfolgen und praktische Umsetzung der Entscheidung über die Zulassung verspäteten Vortrags .....	134

1. Erster Schritt: Gewährung rechtlichen Gehörs .....	134
2. Zweiter Schritt: Entscheidung über die Zulassung verspäteten Vorbringens .....	134
a) Zulassung verspäteten Vorbringens .....	134
b) Zurückweisung verspäteten Vorbringens .....	134
c) Schriftsatznachlass .....	135
§ 11. Verkündungstermin, Wiedereröffnung .....	136
I. Korrektur und Berichtigung des Protokolls .....	136
II. Verkündungstermin .....	136
1. Urteilsverkündung .....	137
2. Verlegung des Verkündungstermins .....	137
III. Wiedereröffnung der mündlichen Verhandlung .....	137
1. Wiedereröffnungsgründe .....	137
2. Zeitpunkt und Form .....	138
3. Schriftliches Verfahren, § 128 II ZPO .....	138

## 5. Kapitel

### Urteil, Erledigung, Klagerücknahme

§ 12. Das Urteil .....	139
I. Gesetzlicher Rahmen .....	139
II. Urteilsarten .....	139
1. Bezeichnung des Urteils .....	140
2. Kombinationen .....	141
III. Aufbau und Abfassung des Urteils .....	141
1. Die Elemente des Urteils im Überblick .....	141
2. Rubrum .....	141
3. Tenorierung .....	142
a) Hauptsache .....	143
b) Kosten .....	143
c) Vorläufige Vollstreckbarkeit .....	146
d) Besondere Konstellationen .....	148
4. Tatbestand .....	153
a) Allgemeines .....	153
b) Besondere Konstellationen .....	155
5. Entscheidungsgründe .....	156
a) Allgemeines .....	156
b) Besondere Umstände .....	159
6. Rechtsbehelfsbelehrung .....	159
7. Unterschriften .....	160
8. Weitere mögliche Bestandteile des Urteils .....	160
a) Streitwertfestsetzung .....	160
b) Berufungszulassung .....	161
IV. Urteile in besonderen Konstellationen .....	161
1. Anerkenntnisurteil .....	161
a) Tenor .....	161
b) Tatbestand und Entscheidungsgründe .....	163
2. Versäumnisurteil .....	163
3. Teil- und Schlussurteil .....	163
a) Teilurteil .....	163
b) Schlussurteil .....	164
4. Grundurteil .....	164
a) Tenor .....	164
b) Tatbestand und Entscheidungsgründe .....	165
c) Betragsverfahren .....	165

5. Zwischenurteil über die Zulässigkeit der Klage .....	165
a) Tenor .....	165
b) Tatbestand und Entscheidungsgründe .....	166
c) Hauptsacheverfahren .....	166
6. Vorbehaltsurteil .....	166
a) Tenor .....	166
b) Tatbestand und Entscheidungsgründe .....	169
7. Verzichtsurteil .....	169
a) Tenor .....	169
b) Tatbestand und Entscheidungsgründe .....	169
8. Urteil nach Mahnverfahren .....	169
a) Tenor .....	169
b) Tatbestand .....	170
c) Entscheidungsgründe .....	171
9. Klageänderung und teilweise Klagerücknahme .....	171
a) Tenor .....	171
b) Tatbestand .....	171
c) Entscheidungsgründe .....	172
10. Klage und Widerklage .....	172
a) Tenor .....	173
b) Tatbestand .....	173
c) Entscheidungsgründe .....	175
11. Prozessaufrechnung .....	175
a) Tenor .....	175
b) Tatbestand .....	175
c) Entscheidungsgründe .....	176
12. Mehrheit von Streitgegenständen .....	176
a) Objektive Klagehäufung .....	176
b) Stufenklage .....	176
c) Eventualklagehäufung (Haupt- und Hilfsantrag) .....	177
13. Mehrheit von Parteien oder Beteiligten .....	178
a) Gewillkürter Parteiwechsel .....	178
b) Streitgenossenschaft .....	179
c) Streithelfer .....	181
d) Streitverkündung .....	183
14. Prozessvergleich .....	183
15. Urteil im einstweiligen Rechtsschutz .....	184
16. Berufungsurteil .....	184
17. Urteile im Rahmen der Zwangsvollstreckung .....	184
V. Berichtigung und Ergänzung des Urteils .....	184
1. Berichtigung des Urteils nach § 319 ZPO .....	184
2. Berichtigung des Tatbestands nach § 320 ZPO .....	186
3. Ergänzung des Urteils nach § 321 ZPO .....	187
a) Verfahren .....	187
b) Umfang .....	188
§ 13. Die Erledigung des Rechtsstreits .....	189
I. Übereinstimmende Erledigungserklärungen .....	189
1. Vollständige Erledigungserklärungen .....	189
a) Verfahren .....	189
b) Fertigung des Beschlusses .....	190
2. Teilweise Erledigungserklärungen .....	191
II. Einseitige Erledigungserklärung .....	191
1. Vollständige Erledigungserklärung .....	191
2. Teilweise Erledigungserklärung .....	193



§ 14. Die Klagerücknahme .....	193
I. Rücknahme vor mündlicher Verhandlung des Beklagten .....	193
II. Rücknahme nach mündlicher Verhandlung des Beklagten .....	195
1. Einwilligung liegt vor .....	195
2. Einwilligung liegt nicht vor .....	195

## 6. Kapitel

### Besondere Verfahren

§ 15. Säumnisverfahren .....	197
I. Säumnis einer Partei in der mündlichen Verhandlung .....	197
1. Erlass eines Versäumnisurteils .....	197
a) Formale Voraussetzungen .....	197
b) Materielle Voraussetzungen .....	198
2. Entscheidung nach Lage der Akten .....	199
II. Säumnis beider Parteien in der mündlichen Verhandlung .....	200
III. Versäumnisurteil im schriftlichen Vorverfahren .....	200
IV. Einspruchsverfahren .....	201
1. Unzulässigkeit des Einspruchs .....	201
2. Einspruchstermin .....	202
3. Die Entscheidung .....	202
a) Tenor .....	202
b) Tatbestand .....	203
c) Entscheidungsgründe .....	204
§ 16. (Isoliertes) Prozesskostenhilfverfahren .....	204
I. Voraussetzungen des § 114 ZPO .....	204
II. Verfahren .....	205
1. Hinweise und Auflagen für den Antragsteller .....	205
2. Rechtliches Gehör .....	205
3. Beispielsverfügung .....	205
4. PKH-Prüftermin .....	205
III. Verweisung .....	206
IV. Entscheidung über den PKH-Antrag .....	206
1. Grundsätze .....	206
2. Bewilligung .....	206
a) Beiordnung eines Rechtsanwalts .....	206
b) Beschluss .....	207
c) Verfügung .....	207
d) Folgen der Bewilligung für das Verfahren .....	207
3. Versagung .....	208
V. Sofortige Beschwerde .....	208
1. Gegen Bewilligung ohne Ratenzahlung .....	208
2. Gegen Bewilligung mit Ratenzahlung und Versagung .....	208
VI. PKH-Antrag des Beklagten .....	209
§ 17. Vereinfachtes Verfahren gemäß § 495a ZPO .....	210
I. Anwendbarkeit .....	210
II. Verfahrenserleichterungen .....	211
III. Entscheidungen .....	212
IV. Rechtsmittel: Gehörsrüge .....	212
§ 18. Selbstständiges Beweisverfahren .....	212
I. Allgemeines .....	213
II. Verfahren .....	213
1. Einleitung des Verfahrens .....	213
a) Beweisantrag .....	214
b) Zuständigkeit .....	214

c) Rechtliches Gehör .....	214
2. Entscheidung .....	215
3. Durchführung der Beweisaufnahme .....	215
III. Abschluss und Wirkung des Verfahrens .....	216
§ 19. Urkunden- und Wechselprozess .....	218
I. Allgemeines .....	218
II. Vorverfahren .....	218
III. Nachverfahren .....	220
IV. Besonderheiten des Wechsel- und Scheckprozesses .....	221
§ 20. Einstweiliger Rechtsschutz .....	222
I. Allgemeines .....	222
II. Arrest .....	222
1. Verfahren nach Eingang eines Arrestantrags .....	222
a) Erlass des Arrests .....	222
b) Verfahren bei Nichterlass des Arrests .....	224
2. Verfahren nach Widerspruch .....	225
a) Verfahrensablauf .....	225
b) Urteil nach Widerspruch .....	225
III. Einstweilige Verfügung .....	226
1. Vorgehensweise nach Eingang eines Antrags auf Erlass einer einstweiligen Verfügung .....	227
a) Erste Arbeitsschritte .....	227
b) Rechtliche Prüfung .....	228
c) Entscheidung über das weitere Vorgehen .....	228
2. Verfahren nach Eingang eines Widerspruchs .....	231
a) Anberaumung der mündlichen Verhandlung .....	231
b) Entscheidung durch Urteil .....	231
3. Weitere Schritte nach Erlass oder Bestätigung der einstweiligen Verfügung .....	232
a) Vollziehung der einstweiligen Verfügung .....	232
b) Anordnung der Klageerhebung .....	232
c) Aufhebung wegen veränderter Umstände .....	233
4. Bestrafungsverfahren .....	233

## 7. Kapitel

### Berufung und sonstige Rechtsbehelfe

§ 21. Das Berufungsverfahren .....	235
I. Vorlage der Akte beim Richter .....	235
1. Eingang der Berufungsbegründung .....	235
2. Fristverlängerungsantrag .....	235
3. Ablauf der Berufungsbegründungsfrist .....	236
II. „Vorprüfung“ .....	236
III. Zulässigkeitsprüfung .....	236
1. Statthaftigkeit .....	236
a) Berufungsgegenstand .....	236
b) Beschwer des Berufungsklägers .....	237
2. Zuständigkeit .....	237
3. Form und Inhalt .....	237
4. Frist .....	239
a) Berufungsfrist .....	239
b) Berufungsbegründungsfrist .....	240
5. Entscheidung bei Unzulässigkeit .....	240
a) Hinweis .....	240
b) Entscheidung .....	241

IV. Prüfung der Erfolgsaussichten der Berufung .....	242
1. Gegenstand des Berufungsverfahrens .....	242
a) Streitgegenstand und Anträge, § 528 ZPO .....	242
b) Neue Ansprüche .....	242
2. Berufungsgrund: Rechtsverletzung, § 513 I Alt. 1 ZPO .....	242
3. Berufungsgrund: Fehler in der Tatsachenfeststellung, § 513 I Alt. 2 ZPO .....	243
a) Bindung an den festgestellten Parteivortrag .....	243
b) Berücksichtigung zu Unrecht zurückgewiesener Angriffs- und Verteidigungsmittel .....	244
c) Berücksichtigung neuer Angriffs- und Verteidigungsmittel .....	244
d) Beweisaufnahme in der Berufungsinstanz .....	246
4. Besonderheiten .....	247
a) Unzuständigkeit des Amtsgerichts .....	247
b) Zweites Versäumnisurteil .....	248
V. Zurückweisung der Berufung nach § 522 II ZPO .....	248
1. Keine Erfolgsaussichten .....	248
2. Weitere Zurückweisungsvoraussetzungen nach Satz 1 .....	248
a) Keine grundsätzliche Bedeutung .....	248
b) Kein Berufungsurteil erforderlich .....	248
c) Keine mündliche Verhandlung geboten .....	248
3. Hinweis .....	249
4. Entscheidung .....	249
a) Zurückweisung durch Beschluss .....	249
b) Fortgang des Verfahrens .....	251
VI. Anberaumung eines Berufungstermins .....	251
1. Übertragung auf den Einzelrichter .....	251
2. Terminierung .....	251
VII. Durchführung des Termins .....	252
VIII. Beendigung des Verfahrens ohne streitiges Urteil .....	252
1. Berufungsrücknahme .....	252
2. Klagerücknahme .....	253
3. Klageverzicht .....	253
4. Anerkenntnis .....	253
5. Vergleich .....	253
IX. Beendigung des Verfahrens durch streitiges Berufungsurteil .....	253
1. Tenor .....	253
a) Verwerfung der unzulässigen Berufung .....	253
b) Zurückweisung der unbegründeten Berufung .....	254
c) Abänderung des angefochtenen Urteils .....	254
d) Teilweise Abänderung des angefochtenen Urteils .....	255
e) Aufhebung des angefochtenen Urteils und Zurückverweisung .....	255
f) Zulassung der Revision .....	255
2. Bezugnahme auf den Tatbestand .....	256
3. Entscheidungsgründe .....	257
4. Verkündung .....	257
X. Anschlussberufung .....	257
XI. Prozesskostenhilfe .....	258
1. PKH-Antrag des Berufungsklägers .....	258
a) Bedingte Berufungseinlegung .....	258
b) Isolierter PKH-Antrag .....	259
c) PKH-Antrag neben Berufungseinlegung .....	259
2. PKH-Antrag des Berufungsbeklagten .....	260
§ 22. Sofortige Beschwerde .....	260
I. Sofortige Beschwerde gegen Ihren Beschluss .....	260

1. Abhilfe .....	260
2. Verwerfung .....	261
3. Nichtabhilfe .....	261
II. Entscheidung über eine sofortige Beschwerde .....	262
1. Vorprüfung .....	262
a) Zuständigkeit .....	262
b) Einholung des Nichtabhilfebeschlusses .....	262
2. Zulässigkeit der Beschwerde .....	262
a) Statthaftigkeit .....	262
b) Beschwerdefrist .....	263
c) Form der Beschwerde .....	263
3. Begründetheit der Beschwerde .....	264
4. Entscheidung über die Beschwerde .....	264
a) Unzulässigkeit .....	264
b) Unbegründetheit .....	264
c) Begründetheit .....	264
5. Rücknahme der sofortigen Beschwerde .....	265
§ 23. Gehörsrüge .....	265
I. Zulässigkeit der Gehörsrüge .....	265
1. Statthaftigkeit .....	265
2. Form .....	265
3. Frist .....	266
II. Begründetheit der Gehörsrüge .....	266
1. Verletzung des Anspruchs auf rechtliches Gehör .....	266
2. Entscheidungserheblichkeit .....	266
III. Anhörung des Gegners .....	266
IV. Entscheidung über die Gehörsrüge .....	267
1. Unzulässigkeit .....	267
2. Unbegründetheit .....	267
3. Begründetheit .....	267
§ 24. Verzögerungsrüge .....	268
Stichwortverzeichnis .....	269